



Alle Beteiligten hatten viel Spaß an den Musikveranstaltungen mit Paul O'Brien – so auch die drei Grundschülerinnen **Finja, Juliana und Finja**.

Kein Tag wie jeder andere...

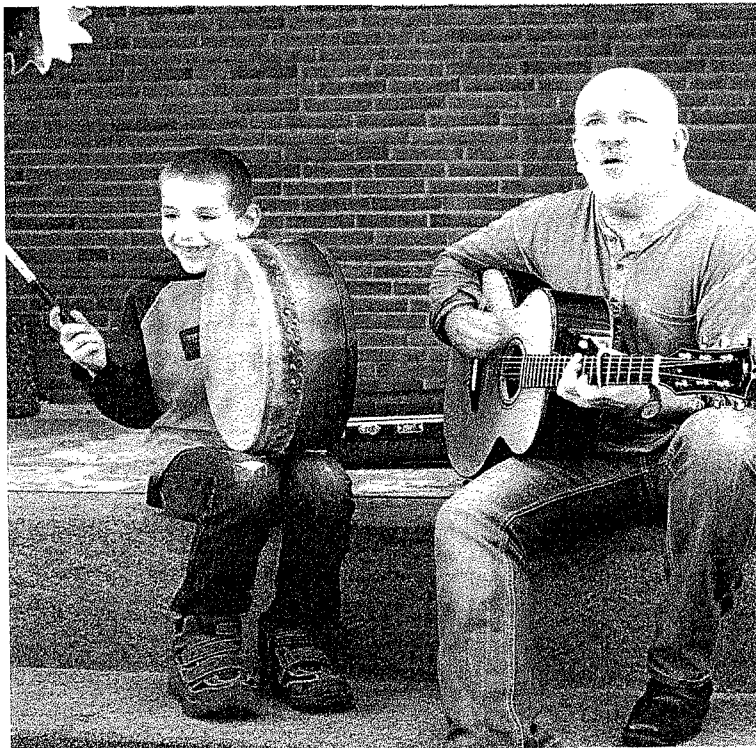
Workshop und Konzert mit kanadischem Songwriter Paul O'Brien an Grund- und Oberschule

CADENBERGE. Finja, Juliana und Finja strahlten vor Begeisterung. Den drei Grundschülerinnen war es am Abend vergönnt, zusammen mit der Schulband, dem Schülerchor und dem Songwriter Paul O'Brien den musikalischen Schlusspunkt eines nicht nur für sie ereignisreichen Tages zu setzen.

Schon früh am Morgen begann der etwas andere Schultag für die drei und weitere etwa 150 Grundschüler in der Aula der Grundschule Cadenberge, als sie zur ersten Schulstunde einen gemeinsamen Musikworkshop mit dem in Kanada lebenden Songwriter Paul O'Brien erlebten. Dass er vor seiner Tätigkeit als Musiker über einen Zeitraum von zehn Jahren den Beruf des Lehrers in Kanada ausgeübt hatte, merkte man ihm beim Umgang mit den Kindern sofort an.

Am Abend stand in der Aula der Schule Am Dobrock Oberschule Cadenberge ein Konzert mit O'Brien an, der dabei von der Schulband und dem Schülerchor begleitet wurde. Das Konzert fand mit Unterstützung des Schulvereins der Schule Am Dobrock, des Kulturkreis Am Dobrock sowie der Gemeinde Cadenberge statt.

In seinen Begrüßungsworten schwelgte Wolfgang Heß, einer der Organisatoren, in Erinnerungen und teilte den knapp 200 Konzertbesuchern mit, dass „das



Auch **Robin** durfte auf die Bühne und sich an den Drums versuchen. O'Brien begleitete ihn an der Gitarre. Fotos: Grewe

letzte Konzert, das ich in dieser Schule organisiert habe, im Jahr 1978 der Auftritt von Cats TV gewesen ist“.

Das erste Stück des Abends stand im Zeichen des Schulcho-

res, geleitet von der Musiklehrerin Marissa Burchardt. O'Brien fand dann im Laufe der Veranstaltung vielfältige Unterstützung durch die einzelnen Chor- und Bandmitglieder. So begleiteten ihn

während seines ersten Songs „Flowers to Alandra“ die Schwestern Michelle (Flöte) und Clarissa (Piano) sowie Nico am Keyboard. Die meisten Schüler glänzten anschließend mit ihren Soloauftritten. So stellte unter anderem Lena ihre instrumentale Eigenkomposition „Fantasie“ auf dem Piano vor, Eileen bekam bei ihrer Version von Adeles „Rolling in the deep“ die Unterstützung ihrer Mitschüler und auch Rhodee nahm sich mit „Make you feel my love“ einem Lied von Adele an.

Die erfrischenden Auftritte des Chores rundeten das Gesamtprogramm, in dem Paul O'Brien natürlich auch mit zahlreichen Solonummern aus seinen Alben aufwartete, ab.

In 500 Schulen gespielt

Sein Lob galt aber nicht nur den Nachwuchsmusikern und -sängern, sondern auch Marissa Burchardt: „Ich habe bereits in über 500 Schulen gespielt, aber es ist selten, dass auch eine Lehrerin aktiv mit ihrem Gesang zu einem Konzert beiträgt.“

Burchardt wandelte zuvor mit ihrer Umsetzung von „What's up“ auf den stimmlichen Pfaden von Linda Perry.

Passend zur Stimmung intonierte der Schulchor „An Tagen wie diesen“, bevor Paul O'Brien den ruhigen Song „The listener“ folgen ließ. (ag)